Geschichtsverein Goslar e. V.
Glockengießerstraße 65
38640 Goslar
Telefon (0 53 21) 51 81 03
(donnerstags 9 bis 12 Uhr)
kontakt@geschichtsvereingoslar.de
www.geschichtsvereingoslar.de

Aus dem Inhalt

Günter Piegsa
Renaissance und Fachwerk

Dieter Haupt
Das Brusttuch – Anmerkungen zur Baugeschichte

Christina Wötzel
Johannes Thiling – Bauherr des Brusttuches

Cordula Reulecke
Das Brusttuch als Baudenkmal

Bernhard Gockel
Bauschadensanalyse und baukonstruktive Instandsetzung des Fachwerks

Bernhard Recker
Zur Farbigkeit der Fachwerkfassaden des Brusttuchs

Holger Windmann
Das Schnitzwerk der Fachwerkfassaden – Restaurierung und Konservierung

Johanna Junk
Hexen und Heilige – zum Figurenschmuck an Knaggen und Erker

Beatrice Nunold
Thilings Traum vom Großen Werk: Das astrologisch-alchemistische Bildprogramm

Renaissance in Holz
Das Brusttuch in Goslar

Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar
Goslarer Fundus
Band 55

Verlag für Regionalgeschichte

Das „Brusttuch“ ist eines der interessantesten Häuser in der Altstadt von Goslar. Der wohlhabende Patrizier Magister Johannes Thiling ließ es 1526 errichten. Seine Bildung, seine Geisteshaltung und seinen Reichtum präsentierte er im sowohl derb gewitzten als auch hoch gelehrten Bildprogramm seines Hauses. Das außergewöhnlich aufwändig beschnitzte Fachwerk über dem steinernen Erdgeschoss ist ein einzigartiges Dokument vom Übergang des Mittelalters in die Neuzeit. Vergleiche lassen sich zum Huneborstelschen Haus in Braunschweig und zu anderen Fachwerkgebäuden in Norddeutschland herstellen. Die Schnitzereien des Brusttuches, aber auch tragende Teile seiner Konstruktion wurden seit 2009 mit Hilfe des Bundesförderprogramms für Welterbestätten saniert. Mit dem Buch „Renaissance in Holz – Das Brusttuch in Goslar“ werden die Geschichte des Hauses und seines Erbauers, die Arbeiten zur Restaurierung der Fassaden und das Bildprogramm einem größeren Kreis Interessierter zugänglich gemacht. Der Leser gewinnt so einen Einblick in die Vorstellungswelt Magister Thilings und seiner Zeit, aber auch in den Aufwand, ein solches Bauwerk der Nachwelt zu erhalten.

Renaissance in Holz
Das Brusttuch in Goslar

Herausgegeben im Auftrag
des Geschichtsvereins Goslar e. V.
von Günter Piegsa

ISSN 1615-0929
ISBN 978-3-7395-1055-2
Format 21 × 26 cm • 24,00 €

Verlag für Regionalgeschichte
www.regionalgeschichte.de

Bestellung:
regionalgeschichte@t-online.de
Telefon (0 52 09) 67 14
Fax (0 52 09) 65 19
Postfach 120423, 33653 Bielefeld
oder über den Buchhandel